

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 29.11.2016

Anfrage Nr.: 0103/2016/FZ
Anfrage von: Stadtrat Rothfuß
Anfragedatum: 14.11.2016

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 26. April 2017

Betreff:

ÖPNV-Erschließung MTV / Campbell Barracks

Schriftliche Frage:

Vor längerer Zeit wurden mehrere Varianten zur Erschließung dieser Konversionsfläche vorgestellt mit der Maßgabe, dass dieses Thema wieder rechtzeitig aufgegriffen wird. Wichtig dabei ist, dass das neue ÖPNV Angebot mit Einzug der neuen Bewohnerinnen und Bewohnern bereits besteht, aber zumindest bekannt ist. Wie ist hier das weitere Vorgehen?
Wann entscheidet der Gemeinderat über die endgültige Linienführung?
Wann ist die Inbetriebnahme geplant?

Antwort:

Die Planungen rund um die ÖPNV-Erschließung haben immer noch den Stand aus dem bisherigen Masterplanprozess MTV Nord und Campbell. Zudem wird sich der Nahverkehrsplan Heidelberg in einem Kapitel mit dem Thema geplante ÖPNV-Erschließung der Konversionsflächen befassen. Dort wird der Vorschlag der rnv und Stadtverwaltung thematisiert und anschließend im Rahmen der Bürgerbeteiligung und Beteiligung der gemeinderätlichen Gremien beraten und beschlossen werden können.

Darüber hinaus steht zunächst die Verlegung der Berufsschule Julius-Springer zum September 2017 an. Auch hier wird es unter Berücksichtigung der ab 2017 anstehenden baustellenbedingten Schienenersatzverkehre Überlegungen der verbesserten Anbindung der Schule in den Spitzenstunden geben müssen. Ein entsprechendes Konzept der rnv ist derzeit in Arbeit und wird ebenfalls in die Angebotskonzeption des Nahverkehrsplans ab Frühjahr 2017 einfließen können.

Die Umsetzung einer Buserschließung dieses Areals ist schließlich abhängig von der Herstellung der dafür notwendigen Infrastruktur. Erst mit Bau der Straße "Entwicklungsband" ist die Führung einer Buslinie durch das Gebiet möglich.

Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2016

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2016

Zusatzfrage Stadtrat Emer:

In Ihrer Antwort im 2. Absatz steht „...baustellenbedingten Schienenersatzverkehr in 2017 ...“. Was ist das?

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner:

In dem Gebiet gibt es keinen Schienenersatzverkehr. Das ist die Gesamtmaßnahme, die wir über das MIV-Modell im gesamten Stadtgebiet haben. Es bezieht sich nicht auf das Gebiet, aber es tangiert auch das Gebiet, so muss man es eigentlich sagen.

In dem Gebiet findet nicht der Schienenersatzverkehr statt, dort gibt es ja keine Schienen. Aber über das Mobilitätsnetz gibt es eine Beeinträchtigung. Das ist damit zum Ausdruck gebracht.

Ergebnis: behandelt